



Music Discovery Project: Tanz in zwei Welten

Music Discovery Project: Tanz in zwei Welten
Lexy K-Paul, Yasha und Chefket zu Gast beim hr-Sinfonieorchester
"Gesellschaftstanz" lautet der Titel des "Music Discovery Projects" am 22. und 23. Februar 2013 in der Jahrhunderthalle Frankfurt. Neben Lexy K-Paul werden als weitere Gäste Yasha, Chefket und der Rapper JollyJay zusammen mit dem hr-Sinfonieorchester auf der Bühne stehen. Sie verschmelzen Pop, Rap und Klassik und kreieren einen neuen Sound. Mit elektronischen Beats, rhythmischer Sprachgewalt und orchestralem Drive ist erneut ein musikalisches Ausnahmeerlebnis garantiert. Der junge Dirigent José Luis Gómez leitet das ungewöhnliche Konzertereignis, das von YOU FM - der Jugendwelle des Hessischen Rundfunks - präsentiert wird. Vom höfisch-glanzvollen Menuett bis zu den elementaren Tanz-Rhythmen aus Strawinskys Skandal-Ballett "Le sacre du printemps" reicht das klassische Spektrum, von Berlioz' leichtfüßigem Walzer-Bild der "Symphonie fantastique" bis zu Ravels unerbittlich-suggestivem "Boléro". Lexy K-Paul reagieren auf die klassischen Vorlagen mit dem für sie typischen musikalischen Humor und steuern eigene groovende und elektrisierende Dance-Nummern bei. Yasha Conen stammt aus dem Berliner Stadtteil Moabit. Zusammen mit dem Rostocker Marteria und Miss Platnum feiert er derzeit gewaltige Erfolge mit Titeln wie "Verstrahlt" oder mit dem gemeinsamen Projekt "Lila Wolken". Der Titelsong erreichte auf Anhieb Platz 1 der deutschen Charts. Jam Sessions und Freestyle Battles - Mikrofone ziehen Chefket, den wortgewaltigen Berliner Rapper mit türkischen Wurzeln, magisch an. Er vereint ausgefeilte Rap-Skills mit scharfer Beobachtungsgabe und äußerst hohen Ansprüchen an sich selbst. Amewu, Culcha Candela und Ohrbooten gehören zu den Künstlern, mit denen er zusammenarbeitet. Hinter Lexy K-Paul stecken zwei Größen der Berliner Clubszene: der Dresdner Alexander Gerlach und der Berliner Kai Paul. Mit Zauberelektronik im Gepäck bringen sie die Dancefloors an die Grenze des Siedepunktes. Lexy K-Paul widersetzen sich allen Klischees. Sie sind Kreativkünstler, DJs. Sie harmonieren auf allen wichtigen Ebenen und gehören seit Jahren zu den erfolgreichsten Künstlern auf dem Gebiet der elektronischen Musik in Deutschland. Belohnt wurde ihre gemeinsame Arbeit mit einer ganzen Serie von Hits und schon 2001 sogar mit dem ECHO in der Kategorie "Berliner Nachwuchspreis zur Förderung nationaler Pop-Musik". Das jährliche "Music Discovery Project" ist eines von vielen Angeboten des hr-Sinfonieorchesters, das jungen Menschen einen Zugang zu klassischer Musik eröffnet. In den vergangenen Jahren waren dabei unter anderem DJ Tom Wax und Boris Alexander, Mousse T., Paul van Dyk, Martin Grubinger, "Blumentopf", "2raumwohnung", "Ganz Schön Feist" und Martin O. musikalische Partner des hr-Sinfonieorchesters. Veranstaltung: "Music Discovery Project", Jahrhunderthalle Frankfurt
Datum: Freitag und Samstag, 22./23. Februar, 20 Uhr
Karten: 24 Euro, ermäßigt 14 Euro für Schüler, Studenten und Auszubildende, www.hr-Ticketcenter.de, Telefon (069)155-2000 und an allen Vorverkaufsstellen. Die Konzerte werden in hr2-kultur am 5. April, 20.05 Uhr, und im Internet per Video-Livestream und Stream on Demand gesendet: www.hr-sinfonieorchester.de und www.YOU-FM.de.
Hessischer Rundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
URL: <http://www.hr-online.de>
http://www.pressrelations.de/hew/pmcounter.cfm?n_pinr_=523467 width="1" height="1">

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.